



BEKENNENDE EVANGELISCHE GEMEINDE HANNOVER

*Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;
und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.*

Lukas 12,48

9. Sonntag nach Trinitatis

28. Juli 2024, 10.30 Uhr – Predigt: Thomas Pankratz

Lesungstext: 2. Korinther 12,1–10

Predigttext: Richter 6,25–40

Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (T: Cornelius Becker / M: David Denicke)

- 1) Nun jauchzt dem Herren, alle Welt! Kommt her, zu seinem Dienst euch stellt, kommt mit Frohlocken, säumet nicht, kommt vor sein heilig Angesicht.
- 2) Erkennt, dass Gott ist unser Herr, der uns erschaffen ihm zur Ehr, und nicht wir selbst: durch Gottes Gnad ein jeder Mensch sein Leben hat.
- 3) Wie reich hat uns der Herr bedacht, der uns zu seinem Volk gemacht; als guter Hirt ist er bereit, zu führen uns auf seine Weid.
- 4) Die ihr nun wollet bei ihm sein, kommt, geht zu seinen Toren ein mit Loben durch der Psalmen Klang, zu seinem Vorhof mit Gesang.
- 5) Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, rühmt seinen Namen mit lauter Stimm; lobsingt und danket allesamt. Gott loben, das ist unser Amt.

Nicht, dass wir schon alles wissen (T/M: Manfred Siebald)

- 1) Nicht, dass wir schon alles wissen oder alles klarer sehn, dass wir klüger sind als andre um uns her; nicht, dass wir schon längst erhaben über allen Zweifeln stehn – nein, was wir zu sagen haben, ist ganz anders, ist viel mehr:

**Refrain: Dass Jesus der HERR ist, der uns zu sich zieht,
trotz Zweifeln und Schwächen und Fragen;
dass er jeden ruft, sich um jeden bemüht –
das haben wir zu sagen.**

- 2) Nicht, dass unsre Liebe alles andre in den Schatten stellt, nicht, dass keiner unter uns mehr straucheln kann; oder dass wir besser sind als andre Menschen auf der Welt – nein, wir sind bestimmt nicht besser, aber wir sind besser dran.
- 3) Nicht, dass wir als erste schon im Himmel angekommen sind, nicht, dass wir der Weg zu Gott sind und die Tür; nicht, dass irgendwer uns folgen soll und dass uns jemand dient – nein, wenn irgendwer zu dienen und zu helfen hat, dann wir.

Wenn ich in die Kinderstunde geh (T/M: Susanna Weiler)

**Refrain: Wenn ich in die Kinderstunde geh, hör ich von Jesus und von Gott, dem Herrn!
Geschichten aus der Bibel Gottes Wort, hör ich besonders gern.
Geschichten aus der Bibel Gottes Wort, hör ich besonders gern.**

- 1) Der Herr schuf das Licht, die Wolken und den Wind, er schuf alle Pflanzen, die Tiere und das Kind,
Gott schuf die Elefanten, er schuf auch jeden Wurm,
er lässt die Meere toben, denn er schickt auch den Sturm! Ja,
- 2) Der Herr schuf die Bäume und das weite Land, er schuf alle Berge und jeden schönen Strand!
Gott schuf die vielen Fische im Meer und auch im See,
er schenkt uns Eis und Regen, gibt Donner, Blitz und Schnee! Ja,

Alles geb ich dir (T: Judson Wheeler Van DeVenter / M: Winfield S. Weedon)

- 1) Jesus, du sollst alles haben, was ich hab' und was ich bin.
Immer mehr will ich dich lieben, du bist meines Lebens Sinn.

**Refrain: Alles geb ich dir, alles geb ich dir,
du hast dich für mich gegeben – alles geb ich dir.**

- 2) Meinen Stolz und meine Ehre, meine Pläne, meine Zeit,
alles leg ich dir zu Füßen, bin für deinen Plan bereit.
- 3) Meine Schmerzen, meine Ängste, meine Mühsal, meine Schuld –
nichts muss ich vor dir verbergen, du heilst alles mit Geduld.
- 4) Meine Kräfte, meine Gaben, meinen Mut, Verstand und Geld
will ich nicht für mich vergraben, mach daraus, was dir gefällt.

Ach bleib mit deiner Gnade (T: Josua Stegmann / M: Melchior Vulpus)

- 1) Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ,
dass uns hinfert nicht schade des bösen Feindes List.
- 2) Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,
dass uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.
- 3) Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertes Licht;
dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.
- 4) Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;
dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.
- 5) Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held,
dass uns der Feind nicht trutze noch fällt die böse Welt.
- 6) Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott;
Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.